



## Initiative "Bielefeld steigt ein!"

"Bielefeld steigt ein" c/o Naturfreundejugend, August-Bebel-Str. 16, 33602 Bielefeld

Herrn Wolfgang Brinkmann  
Geschäftsführer moBiel GmbH  
Postfach 21 90 46  
33697 Bielefeld

c/o Naturfreundejugend  
August-Bebel-Str. 16  
33602 Bielefeld

 <http://bielefeld-steigt-ein.de>  
 [info@bielefeld-steigt-ein.de](mailto:info@bielefeld-steigt-ein.de)

Bielefeld, 25. März 2014

Stadtbahnstrom  
Ihr Schreiben vom 27. Februar 2014

Sehr geehrter Herr Brinkmann,

wir danken für Ihr Schreiben in dem Sie uns mitteilen, dass die Stadtbahn mit Ökostrom nach dem "OK-Power-Label" fährt. Sie haben damit einen wesentlichen Teil unseres Vorschlags verwirklicht. Wir begrüßen die rasche positive Entscheidung.

Sicher ist geplant, die Fahrgäste darüber zu informieren, dass sie jetzt in der Stadtbahn mit Ökostrom unterwegs sind? Bisher haben wir bei moBiel noch keine Faltblätter oder Unternehmensmeldungen darüber gesehen. Wir bitten Sie ferner, uns Einzelheiten über die Herkunft des Stroms mitzuteilen – welche Liefervereinbarungen bzw. Zertifikate liegen dazu vor?

Bis zum Jahr 2018 soll nach unserem Vorschlag der Stadtbahn-Strom zu 100% aus zusätzlich neu gebauten Ökostromanlagen bezogen werden. Da der Strombezug aus Grohnde im Jahr 2018 entfällt und da die Stadtwerke den größten Teil des Stroms weiterhin selbst erzeugen wollen, scheint es uns angesichts der Kürze der vorhandenen Zeit wichtig, die Planung zu konkretisieren:

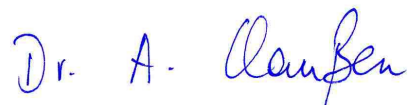
Wie werden die Stadtwerke den Bahnstromverbrauch von 18 Mio kWh jährlich regenerativ erzeugen, zusätzlich zum bisherigen Ansatz? Denken Sie z.B. an einen „moBiel-Windpark“, mit BürgerInnenbeteiligung aus Bielefeld? Wir regen ferner an, dass die Stadtwerke die Eckzahlen und Bezugsgrößen der Planung etwa zur Netzlast Bielefeld transparent und nachvollziehbar darstellen.



Ihre Anmerkung zum Preisvergleich des Stadtwerkestroms mit Ökostrom anderer Anbieter ist uns nicht verständlich. In Bielefeld ist der Ökostrom von anderen Unternehmen für Privatkunden günstiger, als der Graustrom des Enerbest-Tarifs der Stadtwerke. Der angeführte Preisabschlag für den Großabnehmer Stadtbahn wirkt sich vermutlich in ähnlicher Weise beim Ökostrom aus?

Sie äußern am Schluss den Wunsch, dass wir die Stadtwerke beim Ausbau der Stadtbahn unterstützen. Auch in unserer Sicht ist der Umweltnutzen der Stadtbahn durch die Verwendung von Ökostrom anstelle von Atom- und Kohlestrom erheblich angestiegen. Wir freuen uns, wenn moBiel in der Öffentlichkeitsarbeit nach dem Vorbild anderer Verkehrsbetriebe jetzt selbstbewusst die Vorteile der Stadtbahn auch im Energiebereich herausstellt. Ferner regen wir an, die effizienten Anlagen zur Rückspeisung des Stroms in der Bielefelder Öffentlichkeit vorzustellen, damit die Systemvorteile der elektrischen Stadtbahn gegenüber Dieselnissen deutlicher werden.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Angelika Claußen  
Initiative „Bielefeld steigt ein!“

- Unser Schreiben senden wir in Kopie an die Ratsfraktionen, um sie über den Fortgang zu informieren -

